

Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Anfrage der Abgeordneten Susanne Menge (GRÜNE), eingegangen am 16.09.2014

Neue Mobilität in der Landesverwaltung - Carsharing und Klimaschutz

Im Sinne einer Sharing Economy bietet die gemeinschaftliche Nutzung von Fahrzeugen ökologische und ökonomische Vorteile. Der Trend, gemeinschaftlich Fahrzeuge zu nutzen, hat in den vergangenen Jahren stark zugenommen. So stieg zwischen 1997 und 2012 die Anzahl der angemeldeten Carsharing-Autos laut dem Bundesverband Carsharing von rund 30 000 auf 220 000 Fahrzeuge. Auch Unternehmen interessieren sich zunehmend für das Instrument: Laut einer Umfrage hat sich mehr als die Hälfte der Unternehmen für die Einführung des sogenannten Corporate Carsharing ausgesprochen, tatsächlich umgesetzt haben es bislang vor allem große Unternehmen, aber auch Verwaltungen in Deutschland.

Die Klimaschutzkommission in Niedersachsen hat bereits 2012 in ihrem Bericht der Landesregierung als Maßnahme der Klimaschutzverbesserung empfohlen, „CarSharing oder andere Formen der gemeinsamen Fahrzeugnutzung“ zu fördern (Bericht Februar 2012). Die Kommission schlägt ferner die „Überführung der geeigneten Fahrzeuge der landeseigenen Flotte in ein extern betriebenes CarSharing-System und (die) Förderung der Nutzung durch Mitarbeiter“ vor.

Wir fragen die Landesregierung:

1. In welcher Weise hat das Land die Idee der Klimaschutzkommission, eine Strategie zum behördeninternen Carsharing zu initiieren, aufgegriffen bzw. bereits realisiert?
2. Welche konkreten Planungen für welche Realisierungszeiträume hat die Landesregierung, um das Konzept Carsharing innerhalb der niedersächsischen Verwaltung und darüber hinaus zu unterstützen?
3. Wie viele Pkw, die sich grundsätzlich für ein behördeninternes (Landesverwaltung und nachgeordnete Behörden) Carsharing eignen, sind im Fuhrpark der Landesregierung vorhanden? An welchen Standorten befinden sich diese?
4. Wie hoch wird aus Sicht der Landesregierung der Bedarf eingeschätzt, bezogen auf die Dienstzeiten bzw. auf die Zeiten außerhalb des Dienstes?
5. Wie lange stehen Fahrzeuge der Landesverwaltung und nachgeordneter Behörden ungenutzt an ihrem Platz (Angaben bitte nach Stunden pro Monat)?
6. In welchen Behörden ist die Beschaffung der Autos bereits nach den Kriterien der CO₂-Minderungsstrategie der Landesregierung umgesetzt, und wo ist dies gegebenenfalls noch nicht geschehen?

(Ausgegeben am 23.09.2014)